  
Anne Dalig  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN  
Tel. 05031 7002703  
[anne.dalig@gruene-wunstorf.com](file:///C:\Users\anned\Documents\Grüne%20Wunstorf\Fraktion%202021_2026\anne.dalig@gruene-wunstorf.com)  
24.11.2024

**Einführung eines Beschluss Monitorings zur Erhöhung der Transparenz und Verbindlichkeit bei der Umsetzung von Ratsbeschlüssen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

lieber Carsten,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Wunstorf möge beschließen:

1. **Einführung eines halbjährlichen “Beschlussmonitorings”:** Die Verwaltung erstellt halbjährlich eine Liste aller offenen Beschlüsse des Rates.

2. **Inhalt und Struktur des Monitorings:** Die Liste soll für jeden offenen Beschluss den aktuellen Status (idealerweise mit Kennzahlen z.B. Leistungsphase, Prozentangaben, etc.), das geplante Realisierungsdatum und eine kurze Begründung bei Verzögerungen enthalten. Ziel ist, eine transparente und leicht verständliche Übersicht zu schaffen.

3. **Berichterstattung an den Rat:** Die Liste wird dem Rat und den Fachausschüssen vorgelegt und ist zusätzlich in einem geeigneten Umfang öffentlich zugänglich zu machen.

4. **Ressourceneinsatz und Zuständigkeit:** Die personellen und technischen Ressourcen, um eine termingerechte und umfassende Berichterstattung sicherzustellen, sind vorhanden, da die Daten den einzelnen Fachabteilungen grundsätzlich vorliegen.

**Begründung:**

Ein transparenter Umgang mit Ratsbeschlüssen ist entscheidend für eine effiziente und nachvollziehbare Verwaltungsarbeit. Der Rat der Stadt Wunstorf benötigt regelmäßig Einblicke in den Stand der beschlossenen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß und zeitnah umgesetzt werden. Bisher fehlen jedoch umfassende, strukturierte Informationen zum Fortschritt und zu den geplanten Realisierungsdaten offener Beschlüsse. Ein solches Monitoring würde die Nachvollziehbarkeit für die Ratsmitglieder und die Öffentlichkeit verbessern.

Durch die Einführung eines Beschlussmonitorings erhält der Rat eine regelmäßige Übersicht zum Stand seiner Beschlüsse und kann so bei Bedarf frühzeitig steuernd eingreifen. Die Dokumentation geplanter Realisierungsdaten sowie eine kurze Begründung für Verzögerungen tragen dazu bei, dass die Verwaltung ihre Umsetzungsprioritäten und -hindernisse offenlegt.

Das Beschlussmonitoring stärkt die Kontrollfunktion des Rates und ermöglicht eine proaktive Steuerung und Priorisierung der offenen Maßnahmen. Für die Bürgerinnen und Bürger schafft es zudem mehr Transparenz über die Umsetzungsprozesse in der kommunalen Verwaltung, was zu einem gestärkten Vertrauen in die Handlungsfähigkeit und Verlässlichkeit der Stadt führen kann.